

Top-Sorten für den Sommer 2017

Die Gartenleistung von neuen Sorten im Freiland stand im Fokus des Arbeitskreises Beet- und Balkonpflanzen. Von Eva-Maria Geiger

Auch im vergangenen Jahr haben die am bundesweiten Arbeitskreis Beet- und Balkonpflanzen beteiligten Lehr- und Versuchsanstalten (LVG) wieder bis zu 1.000 Sorten, überwiegend neue Sorten, im Vergleich zu am Markt bewährten Sorten getestet. Im Visier stand deren Gartenleistung im Freiland. Je nach Standort waren die klimatischen Bedingungen sehr unterschiedlich. So entluden sich Ende Mai und im Juni schwere Gewitter mit extremen Regenfällen. Die folgenden Monate blieben teils erheblich zu trocken, ab Juli rollten mehrere Hitzewellen heran. Der September gehört zu den drei wärmsten seit Aufzeichnungsbeginn 1881 (Quelle: Deutscher Wetterdienst).

Regelmäßig die Gartenleistung erfasst

Trotz der klimatischen Unterschiede zwischen den Prüfstandorten im Bundesgebiet zeigte eine Auswahl von neuen Sorten an allen Versuchseinrichtungen eine sehr gute Gartenleistung. Diese werden als Top-Sorten des Arbeitskreises Beet- und Balkonpflanzen für die Saison 2017 Produzenten, Vermarktern und Freizeitgärtnern besonders empfohlen.

Für die Bewertung der Gartenleistung wurden alle Sorten bei Erreichen des Vermarktungsstadiums (50 Prozent des Sortenbestandes trägt mindestens eine offene Blüte und farbeizigende Knospen, Topf komplett bedeckt) Ende April bis Mitte Mai in Container und Balkonkästen getopft und im Freiland aufgestellt. Beetpflanzen wurden direkt ausgepflanzt.

In regelmäßigen Abständen galt es bis Mitte September, die Gartenleistung der Sorten zu erfassen. Bewertet wurden Kulturdauer, Gesamteindruck der Sorten zum Verkaufszeitpunkt und während der Freilandprüfung, Blühintensität, Wuchsform und Pflegebedürftigkeit. Im Gesamteindruck spiegeln sich harmonisches Wuchsverhalten, Witterungsbeständigkeit und Anfälligkeit gegenüber Krankheiten und Schädlingen wider. Anfang August wurde zusätzlich die Triebblänge ab Topf- und Ampelrand oder bei Beetpflanzen ab Bodenhöhe gemessen.

Als aktuelle Top-Sortenneuheiten aus den Sortenprüfungen der LVG haben sich folgende erwiesen:



Angelonia 'Angelface Carrara'.

Angelonia 'Angelface Carrara' von Kientzler ...

... ist eine neue Proven Winners-Sorte mit buschig-aufrechtem Wuchs und großen, reinweißen Blüten. Bei Topftermin in Kalenderwoche (KW) 11 und nach einmal Stutzen in KW 14 begannen die Pflanzen ab KW 19 zu blühen. Angelonien haben einen hohen Wärmebedarf. Kühle Tagesmitteltemperaturen führten zu einer verzögerten Entwicklung der als tagneutral geltenden Pflanzen.



Prüfung neuer Petunien-Sorten in 30-Zentimeter-Ampeln an der LWG Veitshöchheim.

Foto: Hubert Hanke/andere Fotos: LWG Veitshöchheim

In der Freilandprüfung entwickelten sich die Pflanzen sehr kräftig, buschig mit zahlreichen stabilen Blütenstielen. Anfang August wurde eine Triebblänge ab Topfrand von 40 Zentimetern gemessen. Die großen, reinweißen Blüten hielten lange als Einzelblüten an den Stielen und erzeugten eine hervorragende Fernwirkung bis weit in den September.

Die neue Sorte mit den einfachen rosa-marzipanfarbenen Blüten überzeugte bereits in der Kultur durch einen kompakten, runden Aufbau. Bei Topfen in KW 8 und bei einer kühlen Kultur (Heiztemperatur sechs bis acht Grad) mit einmal Stutzen und Wuchsregulierung mit Stabilan 720 erreichten die Pflanzen in KW 18 perfekt in Form die Vermarktungsreife.

Auch bei einer Kultur in torffreiem Substrat (CL T torffrei, Einheitserdwerk Patzer) erzielte die Sorte die gleiche gute Verkaufsqualität ohne Bedarf an einer Wuchsregulierung durch Hemmstoffe. Die Sorte blühte fast über den ganzen Sommer in Hülle und Fülle. Anfang August wiesen die Triebe eine Höhe von 40 Zentimetern ab Containerrand auf.



'Grandaisy Bright Yellow'.

Die neue Moerheim-Serie Argyranthemum x interspecific ...

... ist sehr starkwüchsig und großblumig. Es gibt sie mit einfachen Blumen in vier Farbsorten. Besonders auffällig ist die große braune Mitte der etwa sechs Zentimeter breiten Blumen, die bei 'Grandaisy Red-Orange' zusätzlich von einem gelben Ring umrahmt wird.

Auch bei kühler Kultur (Heiztemperatur sechs bis acht Grad Celsius) hatten die starkwüchsigen Sorten einen hohen Hemmstoffbedarf und mussten mehr-

fach gestutzt werden. Aufgrund dessen wurde die Verkaufsreife erst in KW 20/21 erreicht. Auch in torffreiem Substrat konnten sehr gute Verkaufsqualitäten erzielt werden.

In der Freilandprüfung gab es die besten Ergebnisse für Reichblütigkeit und Gesamteindruck innerhalb der Serie für 'Grandaisy White', dicht gefolgt von 'Grandaisy Bright Yellow' und 'Grandaisy Red-Orange'. Anfang August wurde bei den drei 'Grandaisy'-Sorten eine Triebblänge von 60 Zentimetern gemessen. Bei 'Grandaisy Bright Yellow' traten während des Sommers teilgefüllte Blumen auf. Die Sorten sind besonders für repräsentative Kübelbepflanzungen und für Beete empfehlenswert.



Begonia 'Big DeluXXe Red Bronze Leaf'.

Von 'Delux' bis 'Megawatt' ...

Begonia x interspecific Big DeLuXXe-Serie von Benary/Volmary und die Megawatt-Serie von PanAmerican Seed/Florensis sind neue und ungewöhnlich üppige Saatgutsorten für repräsentative Container und Beete mit glänzenden, grün- oder bronzefarbenen Laubblättern und großen Blüten in Rosé und Rot.

Die vor einigen Jahren von Benary eingeführte BIG-Serie wird nun ergänzt durch die noch etwas stärker wachsende BIG DeluXXe-Serie. Die Serie wird exklusiv vertrieben von der Firma Volmary. Die ebenfalls neue Serie Megawatt (Vertrieb von Florensis) ist ebenfalls stärker wachsend und brachte ähnlich große Pflanzen wie die BIG DeluXXe-Sorten.

In der Anzucht begannen die Pflanzen acht Wochen nach dem Topfen zu blühen, bildeten aber auch teilweise nur einen Haupttrieb mit sehr großen

Blättern. Im Freiland und auch in vollsonnigen Lagen begannen sich die Sorten sehr reichlich zu verzweigen und der üppige Wuchs setzte ein. Anfang August wurden je nach Sorte Pflanzhöhen ab Topfrand bis zu 80 Zentimeter gemessen. Alle Sorten erwiesen sich aufgrund ihrer Gesundheit, ihrer Pflanzenstabilität und ihres anhaltenden Blütenflors bei jeder Witterung als sehr pflegeleicht.



Bidens 'Blazing Glory'.

Zweifarbige Bidens mit rundem Wuchs

Bidens 'Blazing Glory' von Danziger, Bongartz und Kühne ist eine neue zweifarbige Bidens-Sorte mit schönem Farbspiel aus dem Züchterhaus Danziger mit sehr dichter Verzweigung und rundem, homogenen Wuchs.

Bei Topfen in KW 10 erreichte die Sorte in KW 19 sehr schöne Verkaufsqualitäten, auch bei einer Kultur in torffreiem Substrat. Unter süddeutschen Lichtbedingungen war eine Wuchsregulierung der kompakt wachsenden Sorte durch Stutzen und durch Hemmstoffe nicht unbedingt erforderlich.



Bidens 'Moonlight'.

Auch in der Freilandprüfung überzeugte 'Blazing Glory' bis in den Herbst durch ihre Wuchskraft, den kompakten, runden und kugeligen Aufbau und den anhaltenden reichen Blütenflor. Die tiefen Nachttemperaturen im Spätsommer führten zu einer schönen Vertiefung des Rotanteiles der Einzelblüten.

Bidens 'Moonlight' von Plantinova ...

... ist eine neue, vegetative Sorte von Thompson & Morgan mit großen gefiederten, frischgrünen Laubblättern und großen, weißen Blüten, die an Erdbeerblüten erinnern. Nach Topfen in KW 10 und zweimaligem Stutzen erreichte die Sorte mit dem Erscheinen der ersten Blüten in KW 19 eine schöne Vermarktungsqualität. Der Blütendurchmesser betrug 46 Millimeter.

Im Freiland unterschied sich die kugelig wachsende und sehr natürlich wirkende Sorte deutlich von dem aktuellen Bidens-Sortiment und bewies eine hohe Attraktivität für Bienen und Hummeln. Weiterhin wuchs 'Moonlight' deutlich runder und kompakter als die bisher bekannten weißen Sorten. Die gesunde Sorte bildete kontinuierlich weiße Blüten ohne Samenanatz. Anfang August wurde eine Triebblänge von 30 Zentimetern gemessen.



Calendula 'Powerdaisy Sunny'.

Calendula 'Powerdaisy Sunny' von Kientzler ...

... ist eine kompakt wachsende neue Calendula-Sorte mit leuchtend zitronengelben, gefüllten Blüten. 'Powerdaisy Sunny' zeichnet sich durch größere, flache Blüten und einen eher flacheren, ausladenden Wuchs aus. Aufgrund des späten Topftermins in KW 14 kam die Sorte erst in KW 20 in einer Top-Qualität zur Blüte. Stutzen und Hemmstoffe waren bei der Sorte unter lichtreichen, süddeutschen Verhältnissen nicht erforderlich. In Containern gepflanzt, erreichte Anfang August 'Powerdaisy Sunny' eine Triebblänge von 31 Zentimetern, blühte unermüdlich, blieb gesund und frei von Echtem Mehltau.



Calibrachoa 'Colibri Pink Lace'.

Calibrachoa 'Colibri Pink Lace' von Danziger ...

... ist eine neue Calibrachoa-Serie in mehreren Farbsorten mit kompak-

Der Arbeitskreis Beet und Balkon

Im Rahmen des Arbeitskreises Beet- und Balkonpflanzen koordinieren sieben Lehr- und Versuchseinrichtungen für Gartenbau (Bad Zwihschenahlem, Hannover-Ahlem, Dresden-Pillnitz, Erfurt, Heidelberg, Stuttgart und Veitshöchheim) Kulturversuche zu ausgewählten Arten und Sortimentsprüfungen bei neuen Beet- und Balkonpflanzenarten.

Hierbei geht es immer um die Fragen, ob die neuen Sorten tatsächlich Verbesserungen zum bewährten Sortiment darstellen, ob sie leichter und wirtschaftlicher produziert werden können und den Konsumenten eine gute und nachhaltige



Gartenleistung auf Balkon und auf Terrasse bieten. Jungpflanzen- und Züchterfirmen aus Europa, den USA und Israel unterstützen die Versuche mit Sortenvorschlägen, Informationen

und Pflanzenmaterial. Bei allen Prüfungen werden sowohl Daten hinsichtlich der Kulturtechnik als auch hinsichtlich der Entwicklung unter Freilandbedingungen erfasst. Am Ende der Bewertungssaison erarbeiten die einzelnen LVG in Zusammenarbeit mit regionalen Zierpflanzenbauern und Gartenbauunternehmen Empfehlungen und Kulturinformationen zu neuen Sorten für die kommende B&B-Saison. (geig)

tem, rundem Wuchs. 'Colibri Pink Lace' trägt rosa-weiß gesternte Blüten mit gelbem Auge und zartem, weißen Rand. In der Kultur überzeugte die Sorte durch ihren kompakten Aufbau, durch einen geringen Hemmstoffbedarf und durch ihre Frühzeitigkeit mit einer Vermarktungsreife ab KW 17.

Im Freiland entwickelten sich die Pflanzen rund und üppig mit einem anhaltend hohen Blütenbesatz.



Calibrachoa 'Rave Pink'16'.

Calibrachoa 'Rave Pink'16' von Selecta One ...

... ist die beste Farbsorte der fünf Farbsorten umfassenden Calibrachoa-Serie mit kompaktem, runden Aufbau und auffallend gesterntem Blüten. Bei Topfen in KW 11 kam die Sorte ohne weiteres Stützen in KW 17 in einer sehr schönen Verkaufsqualität zur Blüte. Der Hemmstoffbedarf war gering und unter lichtreichen Kulturbedingungen konnte auf Wuchshemmstoffe verzichtet werden.

Im Freiland entwickelten sich die Pflanzen rund, mit einer Triebblänge von 50 Zentimetern Anfang August. Trotz Wetterkapriolen blühte die Sorte kontinuierlich mit einer sehr guten Blütenöffnung und zeigte das schöne Sternmuster während der gesamten Vegetationsperiode.



'Chameleon Double Pink Yellow'.

Calibrachoa 'Chameleon Double Pink Yellow' von Westhoff ...

... ist eine gefüllt blühende Sorte der Chameleon-Serie von Westhoff. Chameleon-Sorten ändern ihre Blütenfarbe in

Abhängigkeit von Licht und Temperatur. Einzelpflanzen können daher mehrere Blütenfarben gleichzeitig tragen, was einen besonderen zusätzlichen Reiz ausmacht.

Bei Topfen in KW 11 und einmaligem Stützen erreichte die Sorte in KW 19 in einer guten Qualität die Vermarktungsreife. Im Freiland bauten sich die Pflanzen flachkugelig auf und begeisterten durch ihr üppiges Wachstum, durch dichte und immerwährende Blüten in einem Potpourri an Blütenfarben von Zartgelb bis kräftig Pink. Die leicht gefüllten Blüten erzielten zudem eine sehr gute Fernwirkung.

Anfang August wurde eine Triebblänge von 29 Zentimetern ab Topfrand gemessen. Die kühlen Nachttemperaturen ab Spätsommer führten zu einer Farbvertiefung (höherer Pink-Anteil) der Blüten.



'Kelos Fire Scarlet Improved'.

Celosien für den Outdoor-Bereich

Celosia plumosa 'Kelos Fire Scarlet Improved' und 'Kelos Fire Purple' von Beckenkamp sind eine neue, vegetativ vermehrte Serie aus der Familie der *Amaranthaceae* in acht Farbsorten und sehr guter Eignung als Outdoor-Pflanze. 'Kelos Fire Scarlet Improved' und 'Kelos Fire Purple' besitzen einen hohen Zierwert durch das purpurrotbraune Laub und die leuchtend roten beziehungsweise purpurfarbenen Blütenstände mit hervorragender Fernwirkung.

Bei Topfen der Jungpflanzen in Woche 11 erreichten die Pflanzen ohne weitere Steuerung und ungestützt nach acht Wochen in Woche 17 eine schöne, straff aufrecht wachsende Verkaufsqualität.

Im Freiland wuchsen die Pflanzen an einem vollsonnigen Standort kräftig weiter, verzweigten sich gut und erreichten Anfang August eine Höhe von über 50 Zentimetern.

Coreopsis grandiflora 'Sunkiss' von Kieft Seed und Florensia ...

... ist eine neue Saatgutsorte mit sehr großen Blüten in Gelb mit rotbraunem Ring im Zentrum. Die neue Züchtung



Coreopsis grandiflora 'Sunkiss'.

gefiel aufgrund ihrer ungewöhnlich großen Blüten und ihrer frühen Blüte. Bei Aussaat in Kalenderwoche 6, Pikieren in Kalenderwoche 9 und Topfen in Kalenderwoche 12 erreichten die Pflanzen ohne Stützen eine Top-Verkaufsqualität in Kalenderwoche 20.

'Sunkiss' überzeugte auch in der Freilandprüfung. Die aufrecht, buschig wachsenden Pflanzen erreichten Anfang August eine Höhe von 46 Zentimetern ab Topfrand und bildeten während des ganzen Sommers unermüdlich zweifarbige Blüten, die auch für Bienen sehr attraktiv waren.



Euphorbia 'Diamond Ice'. Foto: Ifulg Pillnitz

Euphorbia hypericifolia 'Diamond Ice' von Kientzler ...

... ist die aktuell am höchsten bestbewertete Sorte unter vielen, auch sehr guten *Euphorbia hypericifolia*-Sorten. Bereits in der Kultur konnte bei Topfen in Woche 11 eine Spitzen-Verkaufsqualität in Woche 16 erzielt werden. Am Standort Veitshöchheim konnte auf eine Hemmstoffbehandlung verzichtet werden.

Im Freiland blieb die Sorte kleiner (Triebblänge 30 Zentimeter Anfang August) als die bekannte und bewährte Vergleichssorte 'Diamond Frost' und gefiel aufgrund der guten Verzweigung und der Hochblätter in reinem Weiß mit verbesserter Fernwirkung. Die Pflanzen zeigten sich absolut wind- und wetterfest. Weder die kühleren Temperaturen im Juni noch häufige Regenfälle konnten den Pflanzen etwas anhaben. Im Test standen über 30 verschiedene, alteingeführte und neue Sorten.



Isotoma 'Stella Pink'. Foto: Ifulg Pillnitz

Isotoma axillaris 'Stella Pink' von Elsner pac ...

... zieren kleine, zart rosa Sternchenblüten. Die buschig wachsende Pflanze zeichnet sich durch einen einheitlichen Wuchs aus. In der Kultur entwickelten sich die Pflanzen kompakt mit stabilem Wuchs und erreichten acht Wochen nach

dem Topfen mit einmal Stützen und ohne eine Kühlbehandlung während der Kultur die Vermarktungsreife. Im Freiland zeigten sich die kugelig wachsenden Pflanzen sehr pflegeleicht, wettertolerant und sehr blühreich.

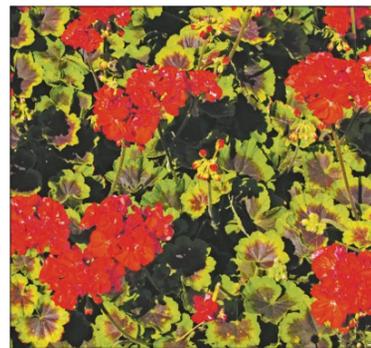


Lobularia 'Yolo French Vanilla'.

Charmant: Lobularia 'Yolo French Vanilla' von Dümmer Orange

Auch in diesem Jahr gab es in dem bunten Sortiment an der LVG in Hannover-Ahlem, das als Grundlage für die Entwicklung von themenorientierten Bepflanzungsbeispielen in Gefäßen dient, verschiedene Pflanzen, die begeistern und die sich zu persönlichen Highlights entwickelt haben. Dazu gehören Lobularien, die durch züchterische Weiterentwicklung inzwischen zuverlässig durchblühen sowie robust und wetterfest und dabei sortenabhängig mehr oder weniger starkwüchsig sind.

Als besonders charmant entpuppte sich in der vergangenen Saison die hellgelb blühende Lobularien-Sorte 'Yolo French Vanilla'. In der Farbe ist sie bisher einzigartig am Markt. Sie blieb im Gegensatz zu einigen anderen Lobularien-Sorten kompakt, war dabei trotzdem wüchsig und verlor auch im Laufe des Sommers „nicht die Fassung“. Sie ist gut geeignet für Kombinationspflanzungen in Gefäßen, aber auch für die Gestaltung in Beeten bestens geeignet.



Pelargonium x interspecific 'Brocade Fire'.

Pelargonium x interspecific Brocade-Serie von Dümmer ...

... beinhaltet kräftig wachsende Blattschmuckpelargonien-Sorten mit sehr dunklem, grün gesäumtem Laub und halbgefüllten Blüten in Kirschrot ('Brocade Fire Night') und in Lachsrosa ('Brocade Salmon Night') beziehungsweise mit maigrünem, rostrot-zoniertem Laub und orange-roten Blüten ('Brocade Fire'). Mit Topfen in Kalenderwoche 7 und Kultur ohne Stützen, jedoch mit Hemmstoffen, erreichten die Sorten in Woche 16/17 die Verkaufsreife. Die in torffreiem Substrat kultivierten Pflanzen entwickelten sich deutlich kompakter und benötigten keinen Hemmstoff. In Woche 16/17 erreichten die Sorten die Verkaufsreife.

Im Freiland punktet die starkwüchsigen Sorten nicht nur durch ihr attraktives Laub, sondern auch mit einer hohen Blühintensität. Anfang August erreichten die buschig wachsenden Sorten eine Triebblänge von 36 bis 38 Zentimetern.

Petunia 'Veranda Sky Blue' von Kientzler ...

... ist eine neue Farbsorte der Veranda-Serie mit halbaufrechtem Wuchs in der



Petunia 'Veranda Sky Blue'.

Kultur. Auffallend sind die mittelgroßen, himmelblauen Blüten mit ihrem hellen Schlund.

Das Topfen erfolgte in Woche 11, Stützen war nicht erforderlich, zur Wuchsregulierung wurde jedoch einmal Dazide Enhance (0,3 Prozent) als Hemmstoff eingesetzt. Ab Woche 17 erreichte die Sorte die Verkaufsreife.

In Ampeln gepflanzt, entwickelten sich die Pflanzen zunächst flach und rund. Mitte August erreichten die Triebe eine Länge von 60 Zentimetern. Die Sorte ist ein Favorit unter den Petunien-Sorten aufgrund der sehr guten Regentoleranz der Blüten und der hervorragenden guten Fernwirkung.



Salvia 'GoGo Coral'. Foto: LVG Heidelberg

Salvia x interspecific 'GoGo Coral' von Kientzler ...

... ist die Partnersorte zur starkwüchsigen 'GoGo Scarlet' mit kräftig apricotfarbenen Blüten. Nach dem Topfen in Kalenderwoche 11 und einmal Stützen zeigten sich bereits in der Woche 16 die ersten Blüten.

Im Freiland bauten sich die Pflanzen gleichmäßig auf, erreichten im August eine Höhe von fast 70 Zentimetern und schoben unermüdlich bis zu 100 Blütenköpfe je Pflanze, die gleichzeitig auch als Insektenweide insbesondere für Bienen dienen.

Eva-Maria Geiger, LWG Veitshöchheim in Zusammenarbeit mit

Dr. Elke Ueber, Bad Zwischenahn

Dr. Luise Radermacher, Erfurt

Beate ter Hell, Hannover-Ahlem

Beate Kollatz, Dresden-Pillnitz

Rainer Koch und Ute Ruttensperger,

Heidelberg

Mehr unter www.arbeitskreis-beetundbalkonpflanzen.de

Eine wahre Expertin



Eva-Maria Geiger ist eine wahre Expertin in Sachen Beet- und Balkonpflanzen und blühende Zierpflanzen. Sie ist Gartenbauingenieurin und an der Landesanstalt für Wein- und Gartenbau (LVG) Veitshöchheim im Versuchswesen in diesem Bereich tätig. Immer wieder findet man sie auch in Publikumsmedien, in Zeitschriften genauso wie im Fernsehen, wo sie über einzelne Zierpflanzen oder -versuche berichtet. Seit 2013 leitet Eva-Maria Geiger als Vorsitzende den Arbeitskreis Beet- und Balkonpflanzen. (kla)